

JAHRESBERICHT 2021

Gemeinderatswahlen 2022

Das Hauptthema des Jahres 2021 sind sicher die Stadtrats- und Gemeinderatswahlen im Februar 2022. Die Suche nach Kandidaten und insbesondere nach Kandidatinnen begann schon im Winter und Frühling. Sie bescherte dem Vorstand einiges Kopfzerbrechen und zwei ausserordentliche Sitzungen. Das Resultat sind nun Wahllisten für den Kreis 6 und den Kreis 10, wo mit Yves Henz und Martin Busekros zwei Junge Grüne auf dem ersten Listenplatz stehen. Diesen Mut hat sonst nur der Kreis 3 aufgebracht.

Seit Sommer/Herbst war die Wahlgruppe aktiv. Ein Kick-off-Apéro im Heuboden des GZ Schindlergut machte den Auftakt zu einem ambitionierten Wahlkampf. Mit Telefonanrufen wurden die Mitglieder aufgerufen, an den Standaktionen oder der Verteilung der Wahlzeitungen und des zusätzlichen Wahlflyers, den Aline Telek für uns gestaltet hat, mitzumachen.



Die Glühweinbar im Heuboden

Vorstandssitzungen und Vorstand

Wir führten im Jahr 2021 vier ordentliche und zwei – nein, nicht unordentliche, sondern – ausserordentliche Sitzungen durch, die ersten zwei davon per Video, den Rest physisch. Vor allem für die Vorstellung der Kandidierenden ist das Format Zoom schlecht geeignet, da die persönliche Nähe, die direkten Reaktionen und der informelle Austausch nach den Sitzungen fehlen.

Innerhalb des Vorstandes haben wir uns mit der Schaffung verschiedener Ressorts besser strukturiert und so die Zuständigkeiten geregelt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder für ihr Engagement.

Mitgliederversammlung 2021

Die Mitgliederversammlung führten wir ebenfalls per Video durch. Wir verabschiedeten Co-Präsidentin Monika Bättschmann, die nach zwei Jahren zurücktritt, Marcel Bührig und Karin Meier, die beide auch aus dem Gemeinderat austreten, sowie Eticus Rozas, der in den Kreis 9 umgezogen ist.

Als neue Co-Präsidentin wurde Tina Erb, 35, Geschäftsleiterin einer NRO, gewählt, sowie als Vorstandsmitglieder Stefanie Pfändler, 36, Stadt- und Verkehrsplanerin, und Martin Busekros, 22, Student Umweltingenieur und Junger Grüner.

Aktionen zu Abstimmungen

Vor allen vier Abstimmungen waren wir Grünen mit Standaktionen präsent und haben Flyer in den Briefkästen verteilt. Wichtige Entscheide wie «Ehe für alle», das kantonale Energiegesetz, Rahmenkredite für Fernwärme und ewz sowie die Richtpläne Siedlung und Verkehr fielen nach unserem Gusto aus. Andere wie das CO₂-Gesetz, das Verhüllungsverbot oder die Trinkwasser- und Pestizidverbotsinitiativen leider nicht. Es ist aber erfreulich, dass immer wieder neue Gesichter an den Ständen oder beim Flyern anzutreffen sind. Insbesondere vor den Wahlen ist es wichtig, dass Grüne Menschen immer wieder Präsenz zu zeigen.



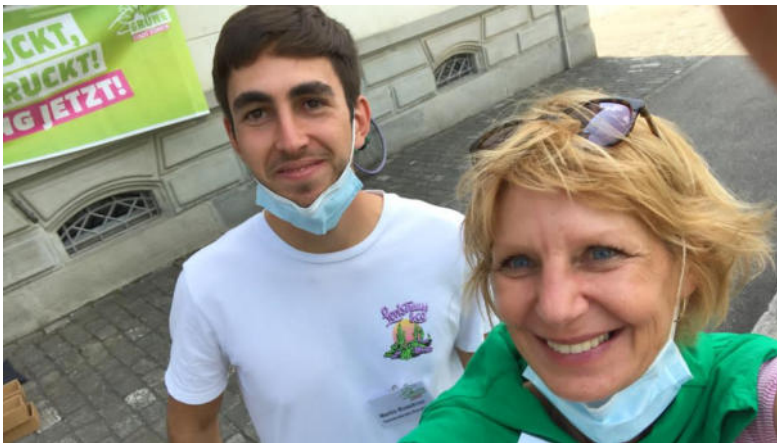
Ivo Mändli, Roland Hurschler, Tina Erb und Gaudenz Kessler am Röschibachplatz

Wipkinger Zeitung

Auch im Jahr 2021 waren wir viermal mit einer ganzen Seite in der Wipkinger Zeitung präsent. Dank einer Spendenaktion kam das Geld zusammen und dank Roland Hurschler der Inhalt, den er von verschiedenen Schreiberlingen einforderte und redigierte. Wir rückten unsere Kandidierenden ins rechte Licht und behandelten Themen wie – natürlich – Rosengartenstrasse, CO₂-Reduktion oder Plastik-Recycling.

Weiteres

Am Oberstrass Mäart, der aufgrund der Pandemie als Warenmarkt deklariert worden ist, haben wir mit einem Stand teilgenommen, Samen verteilt und unter Wahrung von Abstand und Maskenpflicht den Kontakt zu den Besucher*innen geknüpft.



Martin Busekros und Monika Grieder

Am 20. Juni fand ein Rosengarten-Brunch mit verschiedenen Parteien und Stadtrat Richard Wolff statt. Wann an dieser symbolhaften Strasse Tempo 30 eingeführt wird und ob überhaupt ist leider noch unklar. Martin Busekros, der den Brunch mitorganisiert hat, wird hoffentlich nur noch wenige Zöpfe und Liter Kaffee auftreiben müssen, bis es soweit ist.



Jüx, Monika und Martin verdauen gerade die Infos zur Rosengartenstrasse

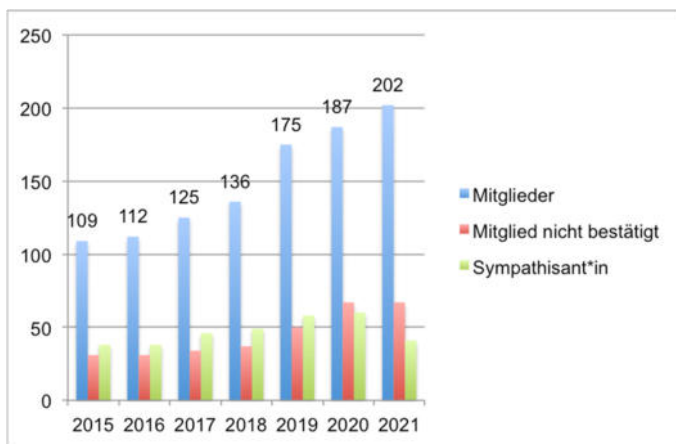
Weitere Präsenz zeigten Mitglieder am Veloroutenanlass im Vorfeld der Abstimmung über den kommunalen Richtplan Verkehr oder am Silvesterlauf, wo wir als «Grüner Block» langsam, also lange sichtbar, durch die Zürcher Innenstadt trabten.



Nicht zuletzt hat Monika Bättschmann eine Petition erarbeitet, um eine ökologisch wertvolle Wiese beim Schulhaus Lachenzelg zu erhalten. Wir sammelten fleissig und legten sie auch unserer Wahlzeitung bei.

Regelmässig erhalten wir vom Seki Mitteilungen über den Eintritt neuer Mitglieder. Wir begrüssen diese und Elena Marti, unsere junge Alt-Gemeinderätin, lädt sie zu einem Neumitglieder-Stammtisch ein. So kann ein erster persönlicher Kontakt zur Kreispartei entstehen.

Im Jahre 2021 verzeichneten wir erneut einen Zuwachs an Mitgliedern. Erfreulich ist vor allem, dass sich diese vermehrt eingebracht haben.



Mitgliederentwicklung Grüne Kreis 6/10 seit 2015

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen aktiven Kreisparteimitgliedern herzlich für das Engagement im letzten Jahr und hoffen, mit euch weiterhin am grünen Strick ziehen zu können.

Tina Erb
Co-Präsidentin

Jürg Rauser
Co-Präsident